Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 8.	Fr. 4.	Fr. 2. —
für die übrige Schweiz:	„ 10.	„ 5.	„ 2. 70.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Cts.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	30 „

Sonnabend, **Nro. 169.** **den 21. Juni 1873.**

Gottesdienst-Ordnung in den kathol. Kirchen der Stadt Luzern an Sonn- und Feiertagen.

Hofkirche: Frühmessen um 5, 6 und 8 Uhr; festtäglicher Pfarrgottesdienst um 9 Uhr; Vesper Nachmittag um 2¼ Uhr.
Franziskanerkirche: Frühmesse 4 Uhr; Knaben-Gottesdienst 7½ Uhr; festtäglicher Pfarrgottesdienst 9 Uhr.
St. Peterskapelle: Frühgottesdienst 5¾ Uhr; Spätmesse 10 Uhr.
Jesuitenkirche: Frühmessen 5, 5½, 6 und 6½ Uhr; Amt 9 Uhr.
Mariahilf: Amt 8¼ Uhr.
Sentikirche: Gottesdienst 8 Uhr.
Spitalkirche: Frühmesse 5½ Uhr; Gottesdienst 7 Uhr.
Klosterkirche auf dem Wesemlin: Frühmessen 5 und 6 Uhr; Spätmesse 10 Uhr; s. Messa con Predica per gl' Italiani 8½ Uhr.
Klosterkirche im Bruch: Gottesdienst 6¾ Uhr.

Verehelichung in Luzern.

In der evang.-reformirten Gemeinde:

Den 21. Juni:

Herr Johannes Bigler von Allmandingen (Bern) mit Wittwe Barbara Neuenschwander geb. Lauber v. Eggiwil (Bern).

Kirchliche Gedächtnißfeier
in Zell
für Wittwe M. Josefa Schwegler sel., geb. Jung.
Siebenter: Dienstag den 24. Juni Morgens 6 Uhr. [5504

Anzeigen.

Bekanntmachung.

Wegen baulichen Reparaturen in der Polizeiwachtstube am Kornmarkt wird das Wachtlokal der städtischen Polizei für einige Zeit in die Polizeikaserne zu Mariahilf verlegt.

Luzern, den 20. Juni 1873.

Der Polizeikommissär:
5481] **P. Reichlin.**

Liegenschafts- und Fahrhabs-Steigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Erben des Hrn. Josef Henseler sel. von Udligenschwil, saßhaft gewesen auf der Brunnenmatt zu Root, freiwillig und öffentlich versteigern:

A. **Dienstag den 24. Juni** nächsthin zur gewohnten Abendszeit im Wirthshause zum „Rößli" in Root die dem Erblasser zuständig gewesenen Liegenschaften, als:

1. Ein Heimwesen, „Brunnenmatt" genannt, enthaltend:
   a. Ein Haus mit Schweinstall und ein Antheil Scheune,
   b. Die Hausmatte, zirka 1½ Juch.
   c. Der dazu gehörige Realwald, zirka 1 „
2. Ein Stück Bergallmendland, zirka 1 „
3. Ein Stück dito, zirka 1 „

Zusammen zirka 4½ Juch.

B. **Mittwoch den 25. Juni** von Morgens 9 Uhr an beim Wohnhause des Verstorbenen dessen Fahrhaben, als:

2 Kühe, 1 Ziege, 1 aufgerüsteter Wagen, 2 Schlitten, 1 Gras- und 1 Misthähre, 1 Ausstoßer, 1 Güllenfaß, mehrere Standen, Züber, Melchtern, Most- und Einlegfässer, Tausen, Flaschen, Schinner u. Körbe, 1 Grasbogen, 3 Kehljoche und 1 Hintergeschirr, Tenn- und Baumleitern, Sensen, Rechen, Gabeln, Hauen, Schaufeln, Karste, Aexte, Beile, Zapi, Wald- u. Spannsägen; ferner 2 Tische, 1 Kanape, 2 Kommoden mit Aufsatz, mehrere Kästen, Gensterli, Sessel, Bänke, Tableaux, 1 Wanduhr, verschiedenes irdenes u. Glasgeschirr, 2 Eisen- und 1 Kupferpfanne und anderes Küchengeschirr, mehreres altes Eisen, einige Laden und viele andere hier nicht benannte Gegenstände.

Die Steigerungsbedingungen werden je vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf dasiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Kaufsliebhaber sind zu diesen Steigerungen freundlichst eingeladen.

Root, den 10. Juni 1873.

Aus Auftrag,
Pro Gemeinderathskanzlei.
Der Gemeinderathsschreiber:
5270²] **B. Baumgartner.**

Aufgepaßt!
Anzeige und Warnung.

Da das glaubensfromme Luzern vielfach von schlechtbeleumdeten Individuen als Schauplatz der Prellerei auserkoren wird, so diene der verehrten Einwohnerschaft hiesiger Stadt, um sie bestmöglichst und rechtzeitig vor Schaden zu wahren, zur Kenntniß, daß schon seit geraumer Zeit ein seinem frühern Glauben abgeschworenes neukatholisches Subjekt durch betrügliche Angaben für religiöse Zwecke Geld zu erpressen sucht, um damit sein zweideutiges Dasein als ehemaliger Schreiner, jetziger Student u. Junior? des wohlbekannten Vereins im „Schiff" zu fristen. So viel zur Steuer der Wahrheit. Auf Verlangen noch mehr von

5494] **Th. R.**

Luzern, den 21. Juni 1873.

Josef Lötscher,

Organist und Sigrist in Werthenstein, empfiehlt sich zur Ertheilung von Unterricht in **Klavier, Orgel, Instrumentalmusik** und **Gesang.** [5482²

Kloster Werthenstein, im Juni 1873.

5483]
Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die **Wirthschaft zum „Eichli"** bei **Immensee,** an der Straße nach Zug, Arth und Luzern pachtweise übernommen und empfiehlt sich hiemit einem verehrten Publikum zu Stadt und Land. Er wird sich bestreben, seine verehrten Gäste mit reellen Getränken und guten, frischen Speisen prompt und billig zu bedienen.

Josef Eidler, Wirth zum „Eichli".

5497²] **Während der Sommermonate bleibt mein Geschäftslokal an den Sonntagen von Nachmittag 2 Uhr an geschlossen.**

J. G. Zieger, innere Weggisgasse 103, Spezerei-, Fleisch- u. Fettwaarenhdlg.

Wiener Weltausstellung.

Laut telegraphischer Mittheilung des eidg. Departements des Innern werden die Jury-Prüfungen über die Ausstellungsgegenstände bei der Wiener Weltausstellung in Wien unverzüglich beginnen. Allen Ausstellern, welche Prüfungen beizuwohnen wünschen, ist anzurathen, ohne Verzug einzutreffen, da die Prüfungstage jeweilen nur ganz kurz vorher bekannt gemacht werden können. Dieselben sind jedesmal in den schweiz. Ausstellungsräumen angeschlagen.

Die Beurtheilung der Gruppe 5 D (Seidenindustrie) erfolgt am 25. d. M.

Luzern, den 20. Juni 1873.

5491] **Departement der Staatswirthschaft.**

4835²]
Steigerung.

Montag den 23. Juni 1873 — Abends 8 à 9 Uhr — läßt Hr. Fridolin Huser von Luzern öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht im Stadthause am Graben zu Luzern versteigern:

Seine Liegenschaft: **Haus Nr. 468 litt. M mit darangebauter Kornhalle Nr. 468 litt. N nebst Garten mit Photographie-Atelier** auf der Buobenmatt beim Bahnhofe im Quartier Obergrund zu Luzern.

Anbot Fr. 120,000. — Nutzen- und Schadenanfang auf 16. Oktober 1873. — Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 27. Mai 1873.

Aus Auftrag:
Rietschi, Hypothekarschreiber.

Das Haus enthält 31 Zimmer; 4 große Wohnungen mit Kellern und schöner Aussicht. Der Garten (zirka 4000 Quadratfuß) dient auch als Bauplatz.

5462²]
Liedertafel.

Anläßlich der Gesangsprobe vom **nächsten Dienstag** wird im Casino eine

Generalversammlung

stattfinden. Da nur ein Traktandum — Kreditерhöhungsgesuch — zu erledigen ist, so werden die Verhandlungen ohne Schwierigkeit erst nach dem Singen — etwa 9¼ Uhr — eröffnet werden können.

Aktive und Passive sind zur Theilnahme dringend eingeladen.

Luzern, den 19. Juni 1873. **Der Vorstand.**

Feldmusik-Corps von Luzern.
Außerordentliche Probe
Sonntag den 22. Juni Nachmittags 1 Uhr
im Schützenhaussaale.

NB. Persönliche Aufforderungen ergehen keine.

5461²] **Das Kapellmeisteramt.**

Vortrag

über Handel und Volkswirthschaft der obern Nil-Länder, Sudan, Stromgebiet des weißen und blauen Nils, der Küste des rothen Meeres und Abyssinien mit besonderer Berücksichtigung von W. Munzinger's Arbeitsfeld.

Während meinem kurzen Urlaub beehre ich mich, verehrtes Publikum, Herren und Damen, aufmerksam zu machen, daß obiger Stoff, der in zwei Vorträgen könnte erschöpft werden, durch mein achtjähriges Studium obgenannter Gegenden in wissenschaftlicher, kommerzieller und volkswirthschaftlicher Richtung neu und interessant sein dürfte. Ferner stehe ich einem Tit. Publikum, das die Wiener Weltausstellung zu besuchen gedenkt, nach meiner Rückkehr mit Explikationen in meinem Ausstellungsrayon zu Diensten.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

A. Haggemacher,
Kommissär S. H. dem Vize-König von Aegypten, bei der ägyptischen Exposition in Wien 1873.

II. Vortrag Montag den 23. Juni Abends 8 Uhr im Casinosaale. [5439²

Kassaeröffnung 7 Uhr. Eintrittskarte 1 Fr.

5500] Sonntag den 22. Juni (bei günstiger Witterung) **Nachmittags 2 Uhr**

in der Seeburg
I. Concert
der
Luzerner Kurkapelle
unter Direktion des Hrn. M. Koch.

NB. Bei ungünstiger Witterung im **„Rosengarten".**

Abends 8 Uhr

im Café du Lac (Brunner)
II. Concert.

Rigi-Scheideck.

Um irrigen Auffassungen vorzubeugen, mache hiemit öffentliche Anzeige, die **Kuranstalt Rigi-Scheideck** durch Verkauf an die Aktiengesellschaft **Regina Montium** übergegangen, in der Geschäftsführung jedoch keine Aenderung eingetreten ist. Mein Sohn **Karl Müller** führt wie bisher unter meiner Oberleitung die Direktion; auf das Geschäft bezügliche Anfragen und Bestellungen sind an denselben direkte oder an den Unterzeichneten zu adressiren.

Mit höflichsten Empfehlungen

Jos. Müller,
5501²] (H-1929) **Besitzer vom Hotel Müller in Gersau.**

Geschäftsverlegung
vom **Seehof** in die I. **Dependance** des **Hotel Schweizerhof.**

Ein reichhaltiges Lager in ächt englischen und französischen Stoffen, Spezialitäten für Uniformen und andere in sein Fach einschlagenden Waaren empfiehlt achtungsvoll

5419²] **B. Wicki, Marchand-Tailleur.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete hat soeben eine recht schöne Auswahl **solidfarbiger Mülhauser Indienne** am Stück und in Resten erhalten, die sie billig erlassen kann, sowie eine große Auswahl in **Pariser Corsets** von Fr. 3. 20 bis Fr. 15.

Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich höflichst

Wittwe Marie Zwinggi geb. **Amrein,**
4232²] im Hause Nr. 40, Hofgasse, Luzern.

Empfehlung.

Fabrikation und Lager von Drahtgittern und Sieben, Anfertigung von Drahtgeflechten für Hühnerhöfe, Volières, Gartengeländern, sowie auch Grien-Siebmaschinen werden nach jedem Maß verfertigt bei

J. Zeiger, Drahtwaaren-Fabrikant,
3755²] Untergrund.

314²²]
Anzeige und Empfehlung.

Mache dem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß ich fortwährend **aufgerüstete Betten und Kanape, Emballage-, Strohsacktuch, Gurten, Federnschnüre, Bindfaden** und **Seegras** verkaufe. Empfehle mich auch zugleich für solide und gute Arbeit in **Polstermöbeln,** nehme auch Stören an.

Joh. Küng-Steinegger, Tapezierer,
Hochfarb, Untergrund.

Tapeten-Lager im Seehof.

Reichste und schönste Auswahl von den **feinsten** bis zu den **billigsten Sorten Tapeten** und **Marmors,** sowie Decors in verschiedenem Styl und Zeitalter bei

2176²²] **V. Bognár,** Dekorations- und Flachmaler.

Ausverkauf von weißem Asti

in Flaschen, zu billigem Preise bei

5490²] ***C. Piccoli,*** **Barfüßerplatz 402.**